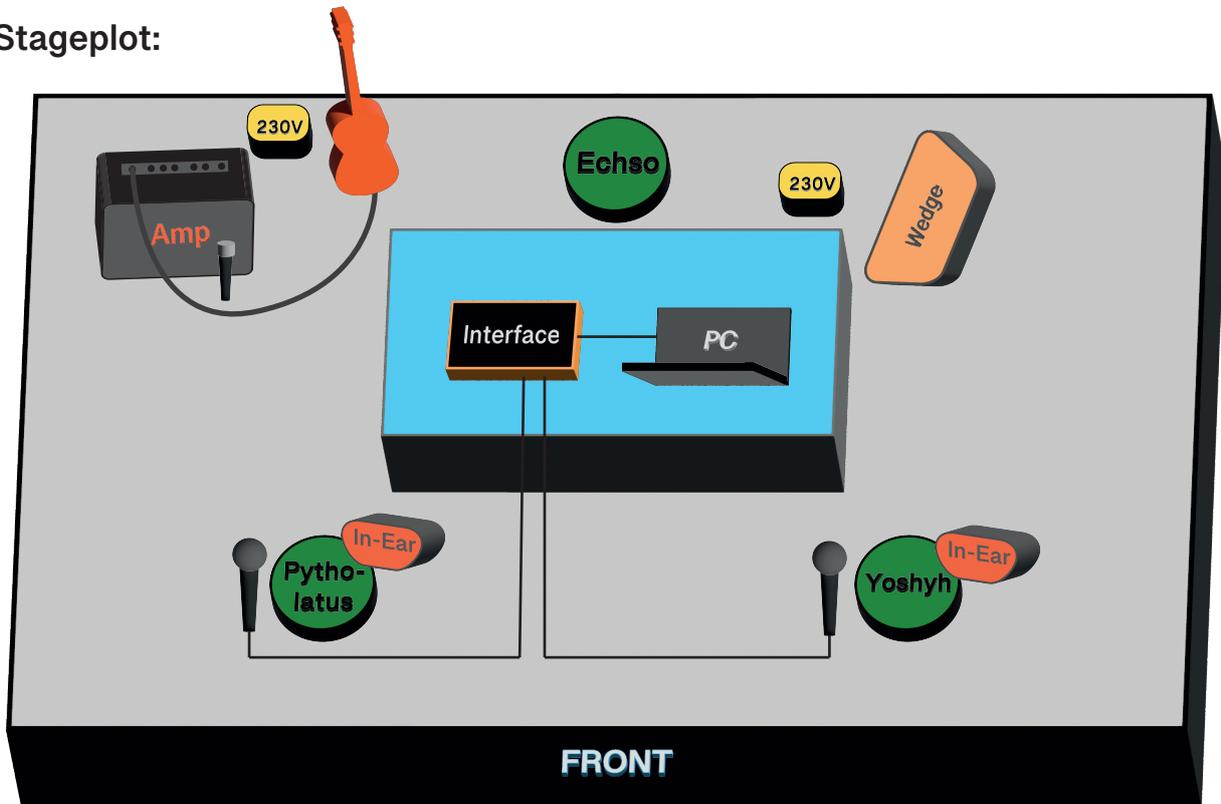




Raptiloiden

Technical Rider

Stageplot:



Channels:

5 Out: - 2x Backingtrack (L,R)
- 2x Vocals

Vocals und Backingtrack kommen aus dem Interface aus 6,35mm Klinkenausgängen
(Ideal wären 4 DI-Boxen zur symmetrierung der Signale)

- 1x Gitarre (Mic)

Monitoring:

- 2x In-Ear Monitoring für Gesang
- 1x Floorwedge für DJ/Gitarre (Bühne hinten)

Ideal wären 3 separate Monitorwege, um einen optimalen Sound für jeden von uns gewährleisten zu können.

Zum Aufbauen und Soundchecken brauchen wir eine Dreiviertelstunde.

Wir benötigen ausreichend XLR-Kabel, 2 Gesangsmikrofone (gerne Funkmikros, damit wir freier und risikoarmer performen können), ein Mikrofon zur Abnahme des Gitarren-Verstärkers (SM57 o.Ä.), einen Tisch für das DJ-Equipment, welcher nach Möglichkeit mit einem dunklen Tuch abgespannt werden sollte. Bühnenstrom in der Nähe wäre vorteilhaft.

Wenn ein E-Gitarren Verstärker in der Backline vorhanden ist, würden wir diesen gerne nutzen. Falls Sie etwas davon nicht zur Verfügung stellen können, bitten wir um eine Rückmeldung.

Wir freuen uns über eine engagierte Lichttechnik mit vorrangigem Einsatz von grünem, weißem und Strobe Licht.

Ausschlusskriterien:

Da wir auf unserer Reise durch die Welten schon sehr viel gesehen haben, wissen wir genau, worauf wir uns freuen und worauf wir gar keinen Bock haben. In allen Universen gibt es zum Beispiel Spalter und Brandstifter wie etwa A. Springer. Auf solch destruktive Berichterstattungen haben wir keine Lust. Aus diesem Grund möchten wir darum bitten, die akkreditierte Presseliste eine Woche vor dem Auftritt an uns zu übermitteln. Die Mail hierzu: **raptiloidenmail@gmail.com**. Generell möchten wir aber keine Springer-Medien und keine rechten Medienvertreter*innen auf unseren Shows.

Was wir außerdem nicht leiden können, sind Diskriminierungen gegenüber Minderheiten. Darum behalten wir uns vor, einen Auftritt abzubuchen oder nicht zu spielen, sollten uns vor Ort sexistische, rassistische, homophobe, antisemitische oder andere menschenverachtende Verhaltensweisen auffallen, gegen die von Seiten der Veranstaltenden auch nach dem darauf Aufmerksam-Machen nicht vorgegangen wird. Wir lieben nämlich einen respektvollen Umgang miteinander und tolerieren es nicht, wenn sich bei unseren Shows die Leute unsicher fühlen. Vielen Dank an dieser Stelle vorab für euer Engagement.

Presse:

Neben unserer Bitte, uns eine Woche vor der Show die Liste der akkreditierten Presse Personen zum Absegnen zukommen zu lassen, bitten wir ebenso darum, uns die Foto/Video-Regeln mitzuteilen.

Grundsätzlich können die Raptiloiden die gesamte Show über fotografiert werden. Bei Filmaufnahmen bitten wir um eine rechtzeitige Absprache.

Alles, was im Zusammenhang mit Bericht- und Werbezwecken zur Veranstaltung steht, darf gern und von uns ausdrücklich befürwortet erscheinen, solange unser offizielles Pressmaterial (EPK) genutzt wird. Bei Berichten über uns als Band selbst bitten wir um eine Rücksprache vor der Veröffentlichung.

Ansonsten freuen wir uns auf die Zusammenarbeit in Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Shows:

Wir freuen uns sehr, wenn wir im Club auf Effekte wie Laser, Nebel oder eine engagierte Lichtshow zurückgreifen können. Ansonsten wäre für uns vor allem wichtig, dass die Bühne mindestens 3x4 Meter misst und die Traversen, sollten welche vorhanden sein, statisch so fest sind, dass Yoshih daran hochklettern kann.

Hostility und Catering:

Um eine richtig dicke Performance hinlegen zu können, müssen wir gestärkt auf die Bühne gehen. Darum kommuniziert uns bitte eine Woche vorher, ob wir uns selbst versorgen müssen. Getränke (Mate, Bier, Wasser) und 1-2 Snacks wären aber von eurer Seite wichtig, da wir meist mit dem Zug anreisen. Solltet ihr planen, uns Essen zur Verfügung zu stellen, worüber wir uns riesig freuen, solltet ihr wissen, dass wir alle Vegetarier sind und Haselnüsse, Pilze und Ingwer in rauen Mengen bitte vermieden werden sollten.

Wenn wir von der Show abends nicht mehr mit dem Zug wegkommen, bitten wir euch außerdem, einen Ort für uns zum Schlafen zu organisieren. Hier kommen wir mit so ziemlich allem klar, wo wir eine funktionierende Sanitäreanlage in der Nähe haben. Wir können Isomatten mitbringen und in einem Gästezimmer oder im Konzertraum schlafen, wir können in Jugendherbergen oder Hostels untergebracht werden... völlig egal. Kommuniziert uns das aber bitte mindestens eine Woche vor der Show, damit wir planen können.

Sollten wir keinen Übernachtungsplatz brauchen, werden wir euch drei Wochen vor der Show darüber informieren.

Dieser Rider gilt gleichzeitig als Gastspielvertrag, der inkraft tritt, sollte binnen eines Monats nach Zustellung kein Widerspruch oder keine Rückmeldung erfolgt sein.

Am Ende kann man sagen, dass wir uns riesig auf den Auftritt freuen. Wir sind kompromissbereit und konstruktiv und bei rechtzeitiger und guter Kommunikation finden wir immer Lösungen.

Ihr erreicht uns:

Technische Rückfragen:

Falk, +49 152 31090582, falk.bohnstaedt@gmx.de

Booking/Presse:

Basti Klein, +49 151 22955842, basti@projektbooking.de

Die Band direkt:

Yoshyh, +49 176 44403402, janos.hielscher@gmx.de / raptiloidenmail@gmail.com